

Mode's Verlag in Berlin ferner:

9440. **Weber, C.**, die Lustfeuerwerkerei. 6. Aufl. 8. 1 M. 50 Pf.
9441. **Borzill, G.**, die Dressur d. Hundes. 6. Aufl. 8. Kleinere Ausg. 1 M. 80 Pf.; vollständ. Ausg. 3 M.

G. S. E. Müller in Berlin.

9442. **Thormann, L.**, der Rechenunterricht in Volksschulen. 8. * 75 Pf.

Oliva in Löbau.

9443. † **Abendröthe**, die. Ein Schriftchen f. die arme Jugend. 8. Baugen. * 15 Pf.

9444. † **Kanig, O.**, Bußtagspredigt. 8. Baugen. * 12 Pf.

Schmidt in Döbeln.

9445. **Hey, G.**, die Ortsnamen der Döbeler Gegend. 8. * 80 Pf.

9446. **Wunder, G.**, üb. den Gebrauch der Präpositionen im Französischen u. Englischen. 4. * 1 M.

Schröter in Plauen.

9447. **Taschen-Liederbuch** f. das deutsche Volk. 39. Aufl. 16. Cart. 1 M.

Webel in Leipzig.

9448. **Körner, F.**, Die Waiblingen! Deutsche Lieder zu Trutz u. Schutz. 8. 50 Pf.

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

9449. **Ciceronis, M. T.**, de oratore libri III. Erklärt v. G. Sorof. 2. Bd. 2. Buch. 8. 1 M. 80 Pf.

9450. — ausgewählte Reden. Erklärt v. K. Halm. 3. Bdchn. 9. Aufl. 8. 1 M. 50 Pf.

9451. **Alöden, G. A. v.**, Handbuch der Erdkunde. 3. Aufl. 26. Hft. gr. 8. * 1 M.

9452. **Sophokles**. Erklärt v. F. W. Schneidewin. 4. Bdchn. Antigone. 7. Aufl. v. A. Nauck. 8. 1 M. 20 Pf.

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[31802.]

Daaden bei Beydorf an der Sieg,
am 1. August 1875.

P. P.

Die verehrlichen Verlags-Handlungen benachrichtige ich ergebenst, daß ich mit meiner unter der Firma „Robert Roth“ hieselbst bestehenden Schreibmaterialienhandlung und Buchbinderei eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden habe, im Allgemeinen nur gegen baar beziehe und der Herr Hermann Schulze in Leipzig die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen. Circulare, Anzeigen, Prospekte und Placate erbitte mir sofort nach Erscheinen; dagegen werden unbestellte Sendungen an Büchern u. verbeten.

Von Werken, welche in Lieferungen erscheinen, und von Zeitschriften sind erste Lieferungen resp. Hefte erwünscht.

Verlagskataloge werden in doppelter Anzahl erbeten.

Hochachtungsvoll

Robert Roth.

Verkaufsanträge.

[31803.] Eine 16,000 Bände starke Leihbibliothek in bestem Zustande und bis auf die neueste Zeit fortgeführt ist incl. 800 Kataloge für 1200 Thlr. durch mich zu verkaufen. Kataloge stehen zu Dienst.

Leipzig.

Heinrich Matthes.

[31804.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine ältere, gut renommierte Sortimentbuchhandlung mit guter, sicherer Kundenschaft zu verkaufen.

Zur Anzahlung sind 5000 Thlr. und außerdem noch ein Betriebsfonds nöthig. Nähere Auskunft ist unter der Adresse C. A. durch Herrn E. Fleischer in Leipzig zu erfahren.

[31805.] Ein landwirthschaftlicher Verlag — 73 Werke — soll für den festen Preis von 6600 Mark gegen Cassa verkauft werden. Nur ernstliche Reflectenten erhalten Auskunft unter J. G. durch die Exped. d. Bl.

[31806.] Ein kleiner Verlag, worunter einige sehr gangbare Jugendschriften und Schulbücher, ist preiswürdig zu verkaufen.

Offerten sub A. B. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[31807.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine Buchhandlung, wenn auch mit Nebengeschäften und womöglich mit Druckerei und Blattverlag zu kaufen gesucht.

Auf solche Offerten, wo zugleich das Haus mit erworben werden könnte und die aus angenehmer, gesunder Gegend kommen, wird namentlich reflectirt.

Offerten unter B. # 5. durch die Exped. d. Bl.

[31808.] Ein mittleres, solides Sortimentsgeschäft in Süddeutschland oder der Schweiz wird zu kaufen gesucht.

Offerten sub E. # 418. befördert Herr Carl Silbers in Stuttgart.

[31809.] Ein Sortimentsgeschäft, verbunden mit anderen Nebenbranchen in einer Provinzialstadt Deutschlands oder Oesterreichs wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. fr. Offerten mit näherer Angabe werden unter J. S. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Politische Flugschrift.

[31810.]

Der Beugnißzwang

und die

Frankfurter Zeitung.

Preis: 30 Pf., per comptant 33 1/2 %.

Druck u. Verlag von Gustav Lauffert
in Frankfurt a/M.

Verlags-Veränderung.

[31811.]

Aus dem Verlage des Herrn Hermann Fries hier gingen durch Kauf an mich über Verlagsrecht und Borräthe von:

Der junge Dichtersfreund, herausgeg. von Samossy u. Zille. I—III. Bändchen.

Leipzig, 23. August 1875.

Wilhelm Violet.

Bestätige ich.

Hermann Fries.

Confiscirt und gerichtlich freigegeben!

[31812.]

Nach einer fast ein halbes Jahr andauernden Beschlagnahme ist das Buch:

Die Pariser Commune vor den Berliner Gerichten.

Eine Studie über deutsch-preuß. Rechtszustände

von Joh. Most.

auf Beschluß des Gerichts wieder freigegeben worden.

Most ist unstreitig einer der talentvollsten Vertreter der Arbeiterklasse, hervorgegangen aus dieser selbst; der Inhalt seines Buches aber ist ebenso gewiß höchst anziehend und höchst belehrend.

Preis 1 M. ord. Rabatt à cond. 33 1/2 %, fest 40 %, baar 50 %.

Ich bitte die geehrten Handlungen, zu verlangen, indeß à cond. nur in mäßiger Anzahl, da der Borrath nicht bedeutend.

Braunschweig, 15. August 1875.

W. Brack jun.

Nur auf Verlangen.

[31813.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Buchmann, J., Licentiat der Theologie, die freie und unfreie Kirche in ihren Beziehungen zur Sklaverei, zur Glaubens- und Gewissenshyrannei und zum Dämonismus. 2. Aufl. gr. 8. 331 S. Preis 3 M. ord.

— über und gegen den Jesuitismus. 2. Aufl. gr. 8. 90 Seiten. Preis 1 M. ord.

— die Excommunication. gr. 8. 95 Seiten. Preis 1 M. ord.

Weber, Theod., Dr., Professor an der Universität Breslau, Staat und Kirche nach der Zeichnung und Absicht des Ultramontanismus. gr. 8. 190 Seiten. Preis 2 M. 50 Pf. ord.

A cond. u. fest mit 25 %, baar m. 33 1/2 % u. 7/6.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Breslau, im August 1875.

A. Goforsky's Buchhdlg.
(Adolf Kiepert).